

Ein Wiedersehen nach langer Zeit

Von asuka-sama

Inhaltsverzeichnis

Prolog:		2
Kapitel 1:		3
Kapitel 2:		6

Prolog:

Prolog

Hi

Ich bin mal wieder da und nerve mit einer neuen ff. An meiner alten werde ich nicht mehr Weiterschreiben da ich nicht weiß wie es dort weitergehen soll. Für vorschläge bin ich jederzeit offen. Ich weiß auch dass sie sehr kurz ist, is jo aber nur de Prolog.

"..." reden

... denken

--- kommentare von mir. Könnt ihr einfach überlesen

Es war zehn Jahre vergangen seit dem Lysop sein Dorf verlassen hatte. Von außen sah man nichts Es sah aus wie ein gewöhnliches kleines Dorf. Es war alles ruhig als plötzlich...

" Die Piraten kommen!!"

3 17jährige liefen durch das dort und riefen es immer wieder. Zwiebel, Paprika und Tomate -hießen die so? - rannten wie jeden morgen durch die Strassen. Sie hatten ihrem Käpten damals versprochen gut auf das Dorf aufzupassen. Sie waren damals zu Miss Kaya gezogen, die in der Zwischenzeit zu einer angesehenen Ärztin geworden war. "na ihr drei, habt ihr Hunger?", fragte sie mit einem lächeln. Ihre frage wurde mit einem Nicken beantwortet.

" Dann kommt.", wieder lächelte sie. Insgesamt lächelte sie sehr oft. Kaya wollte damit ihr inneres, ihre Seele verstecken. Sie vermisste Lysop. Nein mehr, sie liebte ihn. Es war ihr erst bewusst geworden als er mit Ruffy gegangen war. Am Anfang hatte sie sich noch oft in den Schlaf geweint, aber mittlerweile at sie das nicht mehr. *Lysop. Wann seh ich dich nur wieder?* Sie seufzte. " Was hast du Kaya?", fragte sie Andy(Zwiebel) - ich hab denn 3en mal normale Namen gegeben, sind ja kein Gemüse- " Nichts", log sie. " Du brauchst uns nicht zu belügen. Wir wissen dass du Lysop vermisst, wir vermissen ihn doch auch.", bemerkte Jonny (Tomate) und sah sie nachsichtig an.

Plötzlich kam Lämmchen angerannt als wenn der Teufel höchstpersönlich hinter ihm her wäre. " Miss Kaya! Miss Kaya!" Lämmchen schrie dass so laut, dass Kaya glaubte das ganze Dorf würde ihn hören. " Was ist denn Lämmchen?", fragte Kaya und musst anfangen zu lachen weil Michel(Paprika) Lämmchen ausgewichen war und er voll in die Sahnetorte geflogen war- Sahnetorte zum Frühstück O_o - " Ein Schiff ... ein Piratenschiff ... Strohhut ... " Lämmchen brachte keinen ganze Sätze heraus, weil er immer noch außer Puste war und die Torte half ihm recht wenig. " Lämmchen hol erst mal Luft und erzähl uns dann was dich sogar in eine Torte rennen lässt", meinte Kaya die ich wieder beruhigt hatte. Lämmchen holte 3-4 mal Luft und fing dann an: " Einer von unseren Männern hat gerade ein schiff entdeckt und festgestellt das es die Lamb ist.

Lysop, dachte Kaya und sprang auf...

so ich bin jetzt mal fies und hör hier auf. Bitte ganz viele kommis.

Kapitel 1:

Ein Wiedersehen nach langer Zeit(eine Lysop/Kaya ff)

So. Hier ist der zweite teil meiner ff. ist sehr kurz aber ich hoffe sie gefällt euch trotzdem.

... denken

"..." reden

(...) Kommentare von mir die ihr überlesen könnt.

Lysop!, dachte Kaya und rannte aus der Villa .Die anderen gleich hinterher.

Als sie am Strand ankam, konnte sie ihn sehen. Ihren Lysop.

"Lysop!", rief sie. Der Angesprochene drehte sich zu ihr und fiel fast hin. Kaya war ihm um den Hals gesprungen, dass er mühe hatte stehen zu bleiben. Erst jetzt merkte er dass Kaya weinte. " Scch", beruhigend strich er ihr über den Rücken. " Ich habe dich so vermisst.", schlurzte sie und schmiegte sich noch enger an seine Brust. Lysop war baff *sie hat mich vermisst! Sie hat mich wirklich vermisst! Ich glaubs nicht!* Lysop hätte jetzt vor Freude in die Luft springen können, unterließ es aber. Stattdessen drückte er Kaya noch enger an sich. Als plötzlich...

" Lysop, wer ist das?" Eine junge Frau mit schulterlangen, roten Haaren und braunen Augen trat aus dem Schiff. " Naomi, ich hab dir doch schon von Kaya erzählt, dass ist sie.Und erzähl nicht überall wir wahren noch zusammen.", erklärte Lysop dem Mädchen.

"Ah ja, du bist also Kaya. Ich bin Naomi und Lysop ist MEIN Freund!! Also lass die Finger von ihm.", dass mein betonte sie besonders und schlang besitzgreifend ihre Arme um ihn. Für Kaya brach eine Welt zusammen. Aber sie wollte es sich nicht anmerken lassen, sondern für Lysop freuen. Wie ging das Sprichwort? Wenn du jemanden leibst solltest du ihm sein Glück gönnen auch wenn du selbst nicht die Glückliche bist.

" Du ist schön", mehr brachte sie nicht raus, aber dennoch mit einem aufgesetzten Lächeln.

"Ich muss jetzt gehen. Meine Patienten warten nicht ewig.", sagte Kaya und lief los. Jonny, Andy und Michel wussten dass das nur ein Vorwand war. Sie wussten das Kaya für Lysop sterben würde und er brach ihr mal nebenbei das Herz. Sie fühlten eine unendliche Wut in sich hochkommen.

-----inzwischen bei Kaya----

Kaya war so schnell wie möglich auf ihr Zimmer gerannt und hatte es verriegelt - von ihnen ist doch klar- Ihr waren schon während des Laufens die Tränen ausgebrochen und sie wollte nicht dass es jemand sah. Sie weinte bitterlich in ihr Kissen. *Lysop, hat ne andere! Aber wieso andere? Wir waren doch nie zusammen! Aber es tut trotzdem so unheimlich weh!* Die Schmerzen die Kaya glaubte zu füllen kamen nicht von ihrem Liebeskummer sondern von ihrer Krankheit. Sie hatte starke Herzprobleme(stimmt das? Bei mir hat sie jetzt welche) an denen sie sogar sterben könnte! Sie musste täglich Tabletten schlucken, - ich weiß wie das ist. Meine Oma liegt deswegen im krankenhaus- hatte es aber heute schon zweimal vergessen. Und wenn sie nicht bald die Tabletten nehmen würde ja dann...

Kaya bekam von der Rückkehr der anderen nichts mit da sie in einen langen Schlaf gefallen war.

----zurück bei den anderen----

Sie waren schon am Eingangstor der Villa angekommen, als ihnen ein ziemlich aufgebrachtes Lämmchen entgegen kam.

"meine Herren(er meint unser Gemüse), Miss Kaya hat sich eingesperrt und, und, und...

"Beruhig dich erstmal und sprich dann weiter", sagte Andy(irgendwie ist bei mir Lämmchen immer außer puste -_-)

"Miss Kaya hat sich eingesperrt und sie antwortet nicht mehr!", meinte Lämmchen panisch.

"kein problem! Sie schläft wahrscheinlich nur. ", meinte Jonny

"Das dachte ich am Anfang auch. Aber da hab ich gesehen dass sie ihre Medizin nicht genommen hat!"

Die Augen der Jungs wurden zu Schlitzzen "Das sagst du erst jetzt!", schrie ihn Michel an.

"schnell kommt mit! Wir brauchen jetzt jede Hilfe die wir kriegen können!", schrie er jetzt auch die anderen an. "Was ist denn überhaupt so schlimm daran dass sie mal nicht ihre Medizin genommen hat?", meldete sich auch Naomi zu Wort.

"das erklär ich euch auf dem weg!", sagte Andy.

Wie gesagt erklärte er es ihnen auf dem Weg zu Kayas Zimmer. Die Gesichter wurden immer ernster und jedem wurde klar das ihnen die Zeit davon lief. Nur eine freute sich um so mehr sie hörte und das war Naomi.* Wenn Kaya stirbt steht mir und Lysop nichts mehr im Weg(ich und der Esel^^)* Ein gemeines Grinsen huschte über ihre Lippen. Jetzt waren sie vor der Tür angekommen

"Wach auf, Kaya! Hörst du mich?! Ich bin's Lysop!" Lysop hämmerte wie ein Bekloppter an die Tür. *Scheiße! Wieso antwortet sie nicht?* Lysop war am verzweifeln. Diese Chance ließ sich Naomi nicht entgehen. Sie nahm Lysop in den Arm und flüsterte zu ihm: "Beruhige dich doch. Und wenn sie stirbt hast du ja immer noch mich." Als Lysop dass hörte stieß er sie von sich uns schrie sie an: "WER GLAUBST DU WER DU BIST?! ICH LEIBE DICH NICHT UND ICH WERDE DICH NIE LIEBEN! DIE EINZOIGE DIE ICH LEIBE IST KAYA!!"

" das hast du nicht umsonst gesagt!", zischte Naomi(nur zur Info: die wahren nicht mehr bei den anderen sondern im garten).

Als Lysop wieder vor Kayas Zimmer war sah er gerade wie Zorro mit nem Flammenwerfer die Tür durch brannte. (gibt's dort überhaupt Flammenwerfer? Oo Bei mir gibt's welche und sie sind Zorros zweitliebstes Spielzeug^^). Er rannte durch das Loch und zu Kaya ans Bett.

"Wach auf Kaya! Hörst du? Wach auf!" Lysop hatte ein Gefühl schon ganz vergessen: und das war die Angst(ich weiß ein Lysop der keine Angst kennt ist verrückt) Aber jetzt fühlte er sie wieder ganz deutlich. Er hatte Angst Kaya zu verlieren.

"Lass mich mal ran", Chopper kam auf seinen kleinen Beinchen angelaufen und trug seine Arzttasche bei sich. Er untersuchte Kaya und legte ihr eine Ampulle(heißen die Dinger so? ich mein die wo man die Nahrung direkt ins blut geführt wird)

"Sie wird in ein paar Tagen wieder auf den Beinen sein", gab Chopper bekannt. Ein erleichtertes Seufzen ging durch die Reihen.

"Ich wusste so gerne was in Miss Kaya gefahren war. Sie ist doch sonst immer so darauf gepircht die Medizin einzunehmen. Dieses vergessen grenzte ja schon fast an Selbstmord.", bemerkte Lämmchen. Lysop zuckte schon fast unmerklich zusammen.

- am Abend-

"Ich finde es sollte nachts immer jemand über Kaya wachen. Der könnte mir ja dann

Bescheid geben wenn sich an ihrem Zustand was verändert.", meinte Chopper. "Ich mach das.", meldete sich Lysop freiwillig und rannte schon zu ihrem Zimmer." Da hat es jemanden erwischt.", meinte Sanji mit einem grinsen auf dem Gesicht. Danach legten sich die anderen schlafen.

- bei Lysop-

"Kaya warum hat du das gemacht? Ich liebe dich doch und will dich nicht verlieren." Er wusste dass sie ihn nicht hören konnte aber er sagte es trotzdem.

"Wenn du sie liebst warum tust du ihr dann so weh?" Lysop drehte sich erschrocken um. Im Türrahmen stand Michel und schaute ihn eindringlich an. "Sie liebt dich über alles und du verletzt sie immer. Das erste mal schon als du mit der Strohhutbande weggegangen bist. Das zweite mal als du mit dieser Naomi im Arm zurückgekehrt bist. diese vorhaben von heute Mittag war bestimmt ein Selbstmord versuch."

"Sie, sie liebt mich?", fragte Lysop zögernd.

"Ja über alles. Wenn sie aufwacht gestehst du ihr am besten deine Gefühle. Das ist das Beste für euch beide", sagte Michel und drehte sich zu gehen.

"Danke! Ich werde deinen Rat befolgen. Ohne dich hätte ich mich es wohl nie getraut.", sagte Lysop. Michel drehte sich noch mal mit einem grinsen um und meinte: Ist doch Ehrensache.

Und damit ging er. Lysop schaute ihm noch mit einem dankbaren lächeln hinter her bevor er sich wieder zu Kaya drehte.

Sodala . Das war jetzt meine ff. ist doch länger geworden als ich eigentlich vorhatte. Ist zu meiner bis jetzt längsten ff geworden. Ich schreib nur weiter wenn ich kommis bekomme.

Kapitel 2:

Ein Wiedersehen nach langer Zeit(eine Lysop/Kaya ff)

So. Hier ist der zweite teil meiner ff. ist sehr kurz aber ich hoffe sie gefällt euch trotzdem.

... denken

"..." reden

(...) Kommentare von mir die ihr überlesen könnt.

Lysop!, dachte Kaya und rannte aus der Villa .Die anderen gleich hinterher.

Als sie am Strand ankam, konnte sie ihn sehen. Ihren Lysop.

"Lysop!", rief sie. Der Angesprochene drehte sich zu ihr und fiel fast hin. Kaya war ihm um den Hals gesprungen, dass er mühe hatte stehen zu bleiben. Erst jetzt merkte er dass Kaya weinte. " Scch", beruhigend strich er ihr über den Rücken. " Ich habe dich so vermisst.", schlurzte sie und schmiegte sich noch enger an seine Brust. Lysop war baff *sie hat mich vermisst! Sie hat mich wirklich vermisst! Ich glaubs nicht!* Lysop hätte jetzt vor Freude in die Luft springen können, unterließ es aber. Stattdessen drückte er Kaya noch enger an sich. Als plötzlich...

" Lysop, wer ist das?" Eine junge Frau mit schulterlangen, roten Haaren und braunen Augen trat aus dem Schiff. " Naomi, ich hab dir doch schon von Kaya erzählt, dass ist sie.Und erzähl nicht überall wir wahren noch zusammen.", erklärte Lysop dem Mädchen.

"Ah ja, du bist also Kaya. Ich bin Naomi und Lysop ist MEIN Freund!! Also lass die Finger von ihm.", dass mein betonte sie besonders und schlang besitzgreifend ihre Arme um ihn. Für Kaya brach eine Welt zusammen. Aber sie wollte es sich nicht anmerken lassen, sondern für Lysop freuen. Wie ging das Sprichwort? Wenn du jemanden leibst solltest du ihm sein Glück gönnen auch wenn du selbst nicht die Glückliche bist.

" Du ist schön", mehr brachte sie nicht raus, aber dennoch mit einem aufgesetzten Lächeln.

"Ich muss jetzt gehen. Meine Patienten warten nicht ewig.", sagte Kaya und lief los. Jonny, Andy und Michel wussten dass das nur ein Vorwand war. Sie wussten das Kaya für Lysop sterben würde und er brach ihr mal nebenbei das Herz. Sie fühlten eine unendliche Wut in sich hochkommen.

-----inzwischen bei Kaya----

Kaya war so schnell wie möglich auf ihr Zimmer gerannt und hatte es verriegelt - von ihnen ist doch klar- Ihr waren schon während des Laufens die Tränen ausgebrochen und sie wollte nicht dass es jemand sah. Sie weinte bitterlich in ihr Kissen. *Lysop, hat ne andere! Aber wieso andere? Wir waren doch nie zusammen! Aber es tut trotzdem so unheimlich weh!* Die Schmerzen die Kaya glaubte zu füllen kamen nicht von ihrem Liebeskummer sondern von ihrer Krankheit. Sie hatte starke Herzprobleme(stimmt das? Bei mir hat sie jetzt welche) an denen sie sogar sterben könnte! Sie musste täglich Tabletten schlucken, - ich weiß wie das ist. Meine Oma liegt deswegen im krankenhaus- hatte es aber heute schon zweimal vergessen. Und wenn sie nicht bald die Tabletten nehmen würde ja dann...

Kaya bekam von der Rückkehr der anderen nichts mit da sie in einen langen Schlaf gefallen war.

----zurück bei den anderen----

Sie waren schon am Eingangstor der Villa angekommen, als ihnen ein ziemlich aufgebracht Lämmchen entgegen kam.

"meine Herren(er meint unser Gemüse), Miss Kaya hat sich eingesperrt und, und, und...

"Beruhig dich erstmal und sprich dann weiter", sagte Andy(irgendwie ist bei mir Lämmchen immer außer puste -_-)

"Miss Kaya hat sich eingesperrt und sie antwortet nicht mehr!", meinte Lämmchen panisch.

"kein problem! Sie schläft wahrscheinlich nur. ", meinte Jonny

"Das dachte ich am Anfang auch. Aber da hab ich gesehen dass sie ihre Medizin nicht genommen hat!"

Die Augen der Jungs wurden zu Schlitzzen "Das sagst du erst jetzt!", schrie ihn Michel an.

"schnell kommt mit! Wir brauchen jetzt jede Hilfe die wir kriegen können!", schrie er jetzt auch die anderen an. "Was ist denn überhaupt so schlimm daran dass sie mal nicht ihre Medizin genommen hat?", meldete sich auch Naomi zu Wort.

"das erklär ich euch auf dem weg!", sagte Andy.

Wie gesagt erklärte er es ihnen auf dem Weg zu Kayas Zimmer. Die Gesichter wurden immer ernster und jedem wurde klar das ihnen die Zeit davon lief. Nur eine freute sich um so mehr sie hörte und das war Naomi.* Wenn Kaya stirbt steht mir und Lysop nichts mehr im Weg(ich und der Esel^^)* Ein gemeines Grinsen huschte über ihre Lippen. Jetzt waren sie vor der Tür angekommen

"Wach auf, Kaya! Hörst du mich?! Ich bin's Lysop!" Lysop hämmerte wie ein Bekloppter an die Tür. *Scheiße! Wieso antwortet sie nicht?* Lysop war am verzweifeln. Diese Chance ließ sich Naomi nicht entgehen. Sie nahm Lysop in den Arm und flüsterte zu ihm: "Beruhige dich doch. Und wenn sie stirbt hast du ja immer noch mich." Als Lysop dass hörte stieß er sie von sich uns schrie sie an: "WER GLAUBST DU WER DU BIST?! ICH LEIBE DICH NICHT UND ICH WERDE DICH NIE LIEBEN! DIE EINZOIGE DIE ICH LEIBE IST KAYA!!"

" das hast du nicht umsonst gesagt!", zischte Naomi(nur zur Info: die wahren nicht mehr bei den anderen sondern im garten).

Als Lysop wieder vor Kayas Zimmer war sah er gerade wie Zorro mit nem Flammenwerfer die Tür durch brannte. (gibt's dort überhaupt Flammenwerfer? Oo Bei mir gibt's welche und sie sind Zorros zweitliebstes Spielzeug^^). Er rannte durch das Loch und zu Kaya ans Bett.

"Wach auf Kaya! Hörst du? Wach auf!" Lysop hatte ein Gefühl schon ganz vergessen: und das war die Angst(ich weiß ein Lysop der keine Angst kennt ist verrückt) Aber jetzt fühlte er sie wieder ganz deutlich. Er hatte Angst Kaya zu verlieren.

"Lass mich mal ran", Chopper kam auf seinen kleinen Beinchen angelaufen und trug seine Arzttasche bei sich. Er untersuchte Kaya und legte ihr eine Ampulle(heißen die Dinger so? ich mein die wo man die Nahrung direkt ins blut geführt wird)

"Sie wird in ein paar Tagen wieder auf den Beinen sein", gab Chopper bekannt. Ein erleichtertes Seufzen ging durch die Reihen.

"Ich wusste so gerne was in Miss Kaya gefahren war. Sie ist doch sonst immer so darauf gepircht die Medizin einzunehmen. Dieses vergessen grenzte ja schon fast an Selbstmord.", bemerkte Lämmchen. Lysop zuckte schon fast unmerklich zusammen.

- am Abend-

"Ich finde es sollte nachts immer jemand über Kaya wachen. Der könnte mir ja dann

Bescheid geben wenn sich an ihrem Zustand was verändert.", meinte Chopper. "Ich mach das.", meldete sich Lysop freiwillig und rannte schon zu ihrem Zimmer." Da hat es jemanden erwischt.", meinte Sanji mit einem grinsen auf dem Gesicht. Danach legten sich die anderen schlafen.

- bei Lysop-

"Kaya warum hat du das gemacht? Ich liebe dich doch und will dich nicht verlieren." Er wusste dass sie ihn nicht hören konnte aber er sagte es trotzdem.

"Wenn du sie liebst warum tust du ihr dann so weh?" Lysop drehte sich erschrocken um. Im Türrahmen stand Michel und schaute ihn eindringlich an. "Sie liebt dich über alles und du verletzt sie immer. Das erste mal schon als du mit der Strohhutbande weggegangen bist. Das zweite mal als du mit dieser Naomi im Arm zurückgekehrt bist. diese vorhaben von heute Mittag war bestimmt ein Selbstmord versuch."

"Sie, sie liebt mich?", fragte Lysop zögernd.

"Ja über alles. Wenn sie aufwacht gestehst du ihr am besten deine Gefühle. Das ist das Beste für euch beide", sagte Michel und drehte sich zu gehen.

"Danke! Ich werde deinen Rat befolgen. Ohne dich hätte ich mich es wohl nie getraut.", sagte Lysop. Michel drehte sich noch mal mit einem grinsen um und meinte: Ist doch Ehrensache.

Und damit ging er. Lysop schaute ihm noch mit einem dankbaren lächeln hinter her bevor er sich wieder zu Kaya drehte.

Sodala . Das war jetzt meine ff. ist doch länger geworden als ich eigentlich vorhatte. Ist zu meiner bis jetzt längsten ff geworden. Ich schreib nur weiter wenn ich kommis bekomme.